

Verzeichnis der Autorinnen und Autoren sowie der Herausgeberschaft

Bechtold, Ulrike ist promovierte Humanökologin. Sie ist seit 2007 wissenschaftliche Mitarbeiterin des ITA in Wien. Aktuelle Schwerpunkte ihrer Arbeit sind neben umgebungsgestütztem, aktivem Altern AAL und Klimatechnologien auch biografische Effekte der Digitalisierung, die mit der Veränderung der Arbeits- und Lebenswelt einhergehen.

Behringer, Jeannette, Dr. rer. pol., ist Politikwissenschaftlerin und Ethikerin. Sie ist Verantwortliche für Nachhaltige Entwicklung in Forschung und Lehre an der Universität Zürich und leitet das Programm «Suffizienz» am Zürcher Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung. Sie forscht und lehrt zu Demokratie und Nachhaltiger Entwicklung, Partizipation und Zivilgesellschaft. Sie war Projektleiterin der Tagung bei TA-SWISS und kuratierte die Tagung.

Berg, Sibylle lebt in Zürich. Ihr Werk umfasst 27 Theaterstücke, 15 Bücher und wurde in 34 Sprachen übersetzt. Berg ist Herausgeberin von drei Büchern und verfasst Hörspiele und Essays. Zuletzt erschienen «GRM / Brainfuck» (2019), «Nerds retten die Welt» (2020) und «RCE – Remote code Execution» (2022).

Betzler, Diana ist Senior Researcher in der Forschergruppe «Zukunft Schweiz» an der Universität Fribourg (CH) und Gründerin und Geschäftsführerin von SparksNet, einem ThinkTank für das gute Zusammenleben in der Gesellschaft. Ihre Themen sind digitale Transformation, soziale Innovation, Philanthropie, Wirkungsforschung und politische Steuerung im Bereich Kultur- und Kreativwirtschaft.

Böschen, Stefan ist Professor für Technik und Gesellschaft am Human Technology Center HumTec der RWTH Aachen. Er ist Direktor des Käte Hamburger Kollegs «Kulturen des Forschens» an der RWTH Aachen. Seine Schwerpunkte liegen auf der Wissenschafts-, Technik-, und Risikoforschung, der Technikfolgenabschätzung sowie der Theorie moderner Gesellschaften.

Burbulla, Julia lehrt und forscht zur Design- und Architekturgeschichte an der Universität Bern. Ihr zentrales Forschungsinteresse gilt u.a. den crossdisziplinären Transfers zwischen Architektur, Design, Wirtschaft und Technik.

Cames, Martin ist seit 1994 wissenschaftlicher Mitarbeiter im Bereich Energie & Klimaschutz des Öko-Instituts und leitet seit 2008 den Bereich im Berliner Büro. Er befasst sich seit vielen Jahren mit nationaler und internationaler Klimapolitik mit Schwerpunkt auf marktbasierteren Mechanismen, Negativemissionstechnologien sowie Instrumenten zur Bekämpfung der Treibhauswirkungen des Luft- und Seeverkehrs.

Cassing, Kaya ist Doktorandin der Graduierten-Akademie SecHuman «Sicherheit für Menschen im Cyberspace» an der Ruhr-Universität Bochum. In ihrer Dissertation wird der Umgang mit IT-Sicherheitslücken im Forschungskontext aus ethischer Perspektive behandelt.

Caviezel, Kurt ist Künstler, er lebt und arbeitet in Zürich. Er fotografiert die Welt seit 20 Jahren via Web mittels Netzkameras.

Chlastak, Maria studiert Sozialwissenschaften im Master an der Humboldt-Universität zu Berlin. Im Bachelor studierte sie Politikwissenschaft an der Universität Wien. Ihr Forschungsinteresse liegt im Spannungsfeld zwischen Demokratie und Digitalisierung.

Decker, Michael ist Professor für Technikfolgenabschätzung und Leiter des Bereichs «Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft» des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Er ist ordentliches Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech und Sprecher des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA).

Dobroć, Paulina ist Postdoc am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des KIT. Der Schwerpunkt ihrer Forschung liegt auf Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

Ehrenspurger, Elisabeth ist seit 2017 Direktorin der Schweizer Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung TA-SWISS. Sie studierte Geschichte, Medien- und Politikwissenschaften und promovierte mit einer Arbeit zur Menschenrechtsfrage im Kalten Krieg. Ehrenspurger ist Mitglied des Koordinationsteams des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA).

Estermann, Beat ist Initiator und langjähriger Koordinator der Arbeitsgruppe Open GLAM des Vereins Opendata.ch, welche sich für offene Daten und Partizipation in Kulturinstitutionen einsetzt. Sein Forschungsinteresse gilt der digitalen Transformation der Gesellschaft und dem damit verbundenen organisationalen Wandel.

Heesen, Jessica leitet den Forschungsschwerpunkt «Medienethik, Technikphilosophie & KI» am Internationalen Zentrum für Ethik in den Wissenschaften der Universität Tübingen. Ihre Forschung umfasst ein breites Spektrum ethischer und philosophischer Aspekte der Digitalisierung.

Hehn, Jennifer ist Forschungsprofessorin an der Berner Fachhochschule und Dozentin an der Universität St. Gallen, wo sie auch promoviert wurde. Sie forscht in den Themenbereichen Design Thinking, Requirements Engineering, und digitale Innovation zur Frage, wie neue Produkte und Services entwickelt werden können.

Hilty, Lorenz ist Professor für «Informatik und Nachhaltigkeit» an der Universität Zürich und Delegierter für Nachhaltigkeit der Universität Zürich; seit 2022 ist er Direktor des neu gegründeten «Zurich Knowledge Center for Sustainable Development». Professor Hilty ist Mitglied des Leitungsausschusses der Schweizer Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung TA-SWISS.

Holub, Rob ist mit über 20 Jahren Erfahrung in der Medienbranche ein profilierter Kommunikator. Als Moderator, Speaker, Filmemacher und Musiker ist er ein wahrer multimedialer Künstler und Entertainer, der sich vor allem im Bereich der Unterhaltung einen Namen gemacht hat. Als Filmemacher setzt er sich in seinem Dokumentar-Film «Searching for Contact» mit den sozialen Konsequenzen der Digitalisierung auseinander.

Karaboga, Murat ist seit Januar 2014 als wissenschaftlicher Mitarbeiter im Competence Center Emerging Technologies des Fraunhofer ISI tätig. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der interdisziplinären Analyse der gesellschaftlichen Auswirkungen neuer Technologien und deren Regulierung.

Kettner, Matthias ist Professor für Philosophie und Diplompsychologe. Er hatte bis 2022 den Lehrstuhl für Praktische Philosophie an der Universität Witten/Herdecke inne und ist seitdem Seniorprofessor in der Fakultät für Wirtschaft und Gesellschaft. Seine Forschungsschwerpunkte sind praktische Ethik, Rationalitätstheorie, Psychoanalyse, institutionelle Pathologien, Digitalisierung als Kulturprozess.

Leuenberger, Moritz war von 1995 bis 2010 Schweizerischer Bundesrat, zweimal Bundespräsident, danach Präsident des Leitungsausschusses von TA-SWISS und heute Redner und Moderator auf kulturellen und politischen Foren.

Lösch, Andreas ist Leiter der Forschungsgruppe «Soziotechnische Zukünfte und Policies» am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) des KIT sowie Privatdozent im Fach Soziologie an der KIT-Fakultät für Geistes- und Sozialwissenschaften.

Mader, Clemens ist Dozent für Wirkungsanalyse und Nachhaltigkeitsmanagement am Zentrum für Wissenstransfer & Innovation der Ostschweizer Fachhochschule in St. Gallen. Seine Forschungsschwerpunkte der TA liegen in qualitativen Methoden, der Gestaltung von Partizipationsprozessen sowie der sozio-technologischen Transformation im Kontext der nachhaltigen Entwicklung.

Malinverno, Nadia ist seit 2021 wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Abteilung Technologie und Gesellschaft der Empa. Sie hat an der ETH Umweltnaturwissenschaften (Vertiefung Umweltsysteme und Politikanalyse) studiert. Ihre Forschungsschwerpunkte sind Kreislaufwirtschaft, Negativemissionstechnologien und Kaskadennutzung von Holz.

Matzner, Nils ist PostDoc an der Universität Hamburg, an der TU München und am Helmholtz Zentrum für Umweltforschung - UFZ Leipzig. Er studierte Politikwissenschaft in Aachen und promovierte in Science and Technology Studies in Klagenfurt. Seine Forschungsschwerpunkte liegen bei Digitalen Methoden, Corona im Kultursektor und Klimapolitik.

Meier, Fabian arbeitet als Sozialer Künstler; er entwickelt und gestaltet Beziehungen zwischen ausgewählten Kollektiven. Nebst dieser Tätigkeit wirkt er als Berater und Dozent.

Nachtwey, Oliver ist Professor für Sozialstrukturanalyse am Fachbereich Soziologie der Universität Basel. Professor Nachtwey forscht zum Wandel der Arbeit und der gesellschaftlichen Modernisierung und ihrem Einfluss auf die Sozialstruktur.

Niesen, Björn ist Geschäftsführer des Forschungsschwerpunkts «Energie, Resourcen und Emissionen» der Empa und leitet dort seit 2021 auch das Scientific Management Support Team.

Philippi, Martina ist promovierte Philosophin. Sie war von 2021 bis 2023 als wissenschaftliche Mitarbeiterin an der Ruhr-Universität Bochum für das ethische Teilvorhaben im Projekt UAV-Rescue zuständig. Derzeit forscht sie an der Universität Paderborn zu Explainable AI. Ihre aktuellen Arbeitsschwerpunkte sind Phänomenologie und Ethik der Künstlichen Intelligenz und der digitalen Transformation.

Riom, Loïc ist Soziologe für Kultur und kreative Industrien. Er arbeitet an der Universität Lausanne und unterrichtet an der École polytechnique fédérale de Lausanne EPFL. Seine Forschungsinteressen liegen an der Schnittstelle zwischen der Musiksoziologie und den Sozialstudien der Technologie mit besonderem Interesse für Musikmärkte.

Rosen, Margit ist Leiterin der Abteilung Wissen – Sammlung, Archive & Forschung am ZKM, Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe. Sie forscht zur Kunst des 20. und 21. Jahrhunderts mit dem Schwerpunkt Kunst und Technologie.

Roszkogler, Susanne studierte nach dem Bachelorabschluss in Geologie an der Karl-Franzens-Universität Graz im Masterstudiengang «Environmental System Sciences, Climate Change and Environmental Technology». Derzeit ist sie Doktorandin an der Montanuniversität Leoben.

Runge, Greta ist Doktorandin am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung (ISI). Ihre Forschungs- und Arbeitsschwerpunkte liegen auf interdisziplinärer Innovationsforschung und den Prozessen politischer, wirtschaftlicher und organisatorischer Einflussnahme auf die Entwicklung und gesellschaftliche Verbreitung von neuen Technologien.

Schneider, Christoph arbeitet als Projektleiter an der Führungsakademie Baden-Württemberg, wo er öffentliche Einrichtungen zur digitalen Transformation und verantwortungsvoller Innovation berät.

Seibt, Claus studierte Ingenieur- und Systemwissenschaften und Politik- und Sozialwissenschaften an der Universität Kassel. Nach seiner Tätigkeit am Institut für Technikfolgenabschätzung und Systemanalyse (ITAS) in Karlsruhe wechselte er an das Austrian Institute of Technology (AIT), arbeitete als nationaler Sachverständiger für die Europäische Kommission und war nach seiner Rückkehr am Wuppertal Institut für Klima, Umwelt, Energie beschäftigt. Im Jahr 2022 engagierte er sich in seinem Sabbatjahr als Kunstvermittler mit Schwerpunkt "zur Rolle der Kunst in Transformationsprozessen" bei der Documenta 15. Claus Seibt ist aktives Mitglied der European School of Governance (EUSG).

Seubert, Anne ist Kulturwissenschaftlerin, systemische Managementtrainerin und Executive Coachin. Sie ist Gründerin der Agentur Brands and Places und begleitet seit 2009 Unternehmen, Organisationen, Netzwerke und Institutionen. Dabei stehen die Entwicklung von Rollen und Beziehungen, Perspektiven und Potenzia-

len und die Gestaltung von immersiven Räumen & kollektiver Identitäten der einzelnen Akteure und Stakeholder im Vordergrund.

Smirnova, Tatiana ist derzeit Doktorandin der Sozialwissenschaften am STS Lab der Universität Lausanne. Ihr Hauptforschungsinteresse gilt der Nutzung digitaler Technologien im Bereich der Kultur, insbesondere für soziale und kulturelle Veranstaltungen.

Som, Claudia forscht seit 1992 an der Abteilung Technologie und Gesellschaft der Empa. Sie leitet als Senior Scientist die Forschung für verschiedene interdisziplinäre Projekte für die EU, Innosuisse und Behörden. Im Fokus ihrer Forschung steht die Erarbeitung von Entscheidungsgrundlagen für nachhaltige Innovation und die Abschätzung der zukünftigen Chancen und Risiken von neuen Technologien und Materialien.

Sotoudeh, Mahshid ist im Wissenschaftsgebiet «Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeit» habilitiert. Sie beschäftigt sich seit 1999 am Institut für Technikfolgenabschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ITA mit inter- und transdisziplinärer Forschung und Analyse komplexer Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Technologie, Umwelt und Gesellschaft. Sotoudeh ist Mitglied des Koordinationsteams des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA).

Spencer-Smith, Charlotte ist Doktorandin am Center for Information and Communication Technologies & Society ICT&S am Fachbereich Kommunikationswissenschaft an der Universität Salzburg.

Stocker, Gerfried ist Medienkünstler und Ingenieur der Nachrichtentechnik. Seit 1995 ist er künstlerischer Leiter und Geschäftsführer von Ars Electronica in Linz.

Thies, Ferdinand ist Forschungsprofessor an der Berner Fachhochschule und wurde von der Technischen Universität Darmstadt promoviert. Seine Forschungsgebiete umfassen Digitale Plattformen, Crowdfunding, Blockchain und Entrepreneurship.

Vinck, Dominique ist Ordentlicher Professor für Wissenschafts- und Technologiestudien an der Universität Lausanne, mit Lehrtätigkeit für die EPFL und Mitglied des Instituts für Sozialwissenschaften. Schwerpunkte seiner Forschung liegen auf Wissenschafts- und Technologiestudien, der sozialen Gestaltung digitaler Werkzeuge und Digital Humanities.

Wäger, Patrick absolvierte ein Studium der Chemie an der ETH Zürich. Dissertation in Umweltnaturwissenschaften am Institut für Toxikologie der ETH und Universität Zürich. Seit 2016 ist er Leiter der Abteilung Technologie & Gesellschaft an der Empa, mit Fokus auf die Untersuchung der Rolle neuer Materialien und Technologien in der Transformation zu einer nachhaltigeren Gesellschaft.

Wasserbacher, Dana ist Expert Advisor am Austrian Institute of Technology, Center for Innovation Systems and Policy. Sie unterstützt die Europäische Kommission mit maßgeschneiderten Foresight-Prozessen im Rahmen des Dienstleistungsvertrages ‚Foresight on Demand in Science, Technology, Research and Innovation Policy (FOD) und forscht an transformativen Strategien zur Co-Creation von Wertschöpfung und sozialer Innovation in öffentlichen Bibliotheken im Horizon Europe-Forschungsprojekt ‚LibrarIN‘.

Weydner-Volkmann, Sebastian ist Juniorprofessor für Ethik der digitalen Methoden und Techniken an der Ruhr-Universität Bochum und Principle Investigator der Graduierten-Akademie SecHuman «Sicherheit für Menschen im Cyberspace». Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen Angewandte Ethik und TA, speziell mit Blick auf Digitalisierungsprozesse und die gesellschaftliche Produktion von Sicherheit.

Wieser, Matthias ist Assoziierter Professor am Institut für Medien- und Kommunikationswissenschaft der Universität Klagenfurt. Seine Forschungsschwerpunkte sind Medien- und Kommunikationssoziologie, Cultural Studies und Science & Technology Studies.

Herausgeberschaft

Behringer, Jeannette, Dr. rer. pol., ist Politikwissenschaftlerin und Ethikerin. Sie ist Verantwortliche für Nachhaltige Entwicklung in Forschung und Lehre an der Universität Zürich und leitet das Programm «Suffizienz» am Zürcher Kompetenzzentrum für Nachhaltige Entwicklung. Sie forscht und lehrt zu Demokratie und Nachhaltiger Entwicklung, Partizipation und Zivilgesellschaft. Sie war Projektleiterin der Tagung bei TA-SWISS und kuratierte die Tagung.

Decker, Michael ist Professor für Technikfolgenabschätzung und Leiter des Bereichs «Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft» des Karlsruher Instituts für Technologie (KIT). Er ist ordentliches Mitglied der Deutschen Akademie der Technikwissenschaften acatech und Sprecher des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA).

Droste-Franke, Bert ist Leiter des Themenfelds Systemevaluation und gesellschaftliche Zukunftsfähigkeit am IQIB – Institut für qualifizierende Innovationsforschung und -beratung GmbH. Seine fachlichen Hintergründe sind (Umwelt-)Physik mit Nebenfach Wirtschaftswissenschaften und Maschinenbau/Energiewirtschaft. Seine Schwerpunkte sind System- / Innovationsanalysen, Technikbewertung und Technikfolgenabschätzung. Er ist Mitglied des Koordinationsteams des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA).

Ehrenspurger, Elisabeth ist seit 2017 Direktorin der Schweizer Stiftung für Technologiefolgen-Abschätzung TA-SWISS. Sie studierte Geschichte, Medien- und Politikwissenschaften und promovierte mit einer Arbeit zur Menschenrechtsfrage im Kalten Krieg. Ehrenspurger ist Mitglied des Koordinationsteams des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA).

Heyen, Nils B. ist Koordinator für Technikfolgenabschätzung am Fraunhofer-Institut für System- und Innovationsforschung ISI in Karlsruhe und dort auch Projektleiter im Competence Center Neue Technologien. Von 2023 bis 2025 ist er zudem Vertretungsprofessor für sozioökonomische Innovationsgestaltung an der Hochschule Darmstadt. Heyen ist Mitglied des Koordinationsteams des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA).

Sotoudeh, Mahshid ist im Wissenschaftsgebiet «Technikfolgenabschätzung und Nachhaltigkeit» habilitiert. Sie beschäftigt sich seit 1999 am Institut für Technikfolgenabschätzung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften ITA mit inter- und transdisziplinärer Forschung und Analyse komplexer Fragestellungen an der Schnittstelle zwischen Technologie, Umwelt und Gesellschaft. Sotoudeh ist Mitglied des Koordinationsteams des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA).

Weimert, Birgit beschäftigt sich seit 2005 als promovierte Physikerin mit der Technologieanalyse und -vorausschau am Fraunhofer-Institut für Naturwissenschaftlich-Technische Trendanalysen INT mit den Schwerpunkten Quantentechnologien und IT-Themen. Im Zentrum ihrer Arbeit steht die Identifikation und Entwicklung von Methoden, Konzepten und Prozessen der wissenschaftlichen Zukunftsforschung sowie deren Umsetzung in diversen Projekten. Weimert ist Mitglied des Koordinationsteams des Netzwerks Technikfolgenabschätzung (NTA).